LA SERATA CAMILLO - Ein Donnerstagabend voller Genuss.

2019 - Vive la Joye, es tanzt der König - Melodien und Rhythmen zur Feier des Tages.

Diese Abende wären frei zu halten:

27.06.2019 19H "Erschalle, festlicher Gesang!" Keine Feier ohne Meyer bzw. die fabelhaften Fünf - 4, 3, 2, 1, - Männerquintett.

25.07.2019 19H "Les hommes ne font pas faits pour les plaisirs, mais les plaisirs font faits pour les hommes." - Gambe-solo.

22.08.2019 19H **Am Bett, zur Taffel und zum Tanz.** Musikalische Fürstenlust ganz bürgernah. - 2 Oboen, Taille, Fagott, Schlagwerk.

26.09.2019 19H **Nicht ganz feierlich?** Musik zum Fest des Herren. Barocke Frömmigkeit: zart, innig, lautstark. - *2 Posaunen, Zink.*

10.10.2019 19H Endlich Geburtstag! Ein Fest in Liedern. - Tenor,

Hammerklavier.

24.10.2019 19H **Die Sau ist tot. Let's dance.** Nach dem Fest ist vor dem Fest, Jagdfest in Moritzburg 1719 musikalisch. - *Violine, Cembalo.* 28.11.2019 19H **Böhmen. Bauern. Barock.** Musik auf den Spuren der Tanz- und Volksmusik des 17. Jahrhunderts. - *Violine/Fiddel, Cembalo.* 05.12.2019 19H+20.30H **Constellatio Felix.** Das irdische Leben zum Fest der Liebe in kosmischer Verbindung. - *Sopran, Alt, Tenor, Bass.* 02.01.2020 19H **Neujahrsfeyer.** Der Weise kann überall fröhlich seyn. - *Sopran, Oboe, Violine, Hammerklavier.*

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg http://www.Marcolinihaus.de http://www.La-Serata-Camillo.de

LA SERATA CAMILLO Ein Abend voller Genuss. Im Haus des Grafen Marcolini Singe, jauchze ... -Die Vögel feiern ein Fest!

23. Mai 2019 19 Uhr

Marcolinihaus Moritzburg

Son Rosignolo

Ich bin eine Nachtigall, die einsam fliegt, süß singend, von Zweig zu Zweig." Wenn du recht lauschest ihren lieblichen Tönen, scheint es als sagte sie dir mit Freundesstimme: Ich liebe dich.

Kein Vogel kann im weiten Fliegen, die Schwingen der steigenden Adler besiegen, erhebe sich gleich noch so hoch empor. Doch tut's dem Adler im Gesange, mit ihrer Gurgel reinem Klange, die kleinste Nachtigall zuvor.

Lauter Wonne, lauter Freude, herrscht in meiner regen Brust. Doch dem flammenreinen Herzen ist bis jetzt kein sündlichs Scherzen keine eitle Glut bewusst: Gott allein ist seine Lust.

Oiseaux, si tous les ans Wo tauscht ihr Vögelein Mit jedem Jahr den Hain Und sucht, weht's kalt herauf, Den mildern Himmel auf. Doch macht es nicht allein Der Himmel und der Hain. Dass ihr euch dieses Wechsels erfreut.

Es gönnt euch das Geschick Sonst nicht der Liebe Glück Als in der Blütenzeit. Ist diese hier vorbei. Sucht ihr, wo sonst sie sei Und liebet so Jahr aus Jahr ein. Ist hier der Lenz vorbei. Sucht ihr wo sonst er sei Und liebet so. Und liebet, liebet so Jahr aus Jahr ein.

Seele, lerne dich erkennen! lauter Stückwerk ist zu nennen. was der Menschen Witz vermag.

Zur Vollkommenheit zu dringen sind der ird'schen Klugheit Schwingen viel zu schwach, viel zu schwach.

Die Landlust

In euch, ihr grünen Auen, in dir, beblümtes Feld, lässt sich die Anmut schauen, die Eden dargestellt. Wo find ich soviel schöne, als hier mein Aug'erfrischt, und soviel Lobgetöne, als Wald und Wasser mischt? Wo lebt man mit Vertrauen, wo ist die beste Welt? In euch, ihr grünen Auen, in dir, beblümtes Feld. Lasst hier Gesang und Saiten schallen hier, wo der Wald durch Widerhallen in unsre Lieder stimmt. Der Nachschall ruft aus seinen Büschen, dass er die Töne, so wir mischen, und alles unsre Lust vernimmt.

Pastorell

Schalle nur, du muntre Flöte da die holde Morgenröte noch mit tausend Farben spielt, Und diss blökende getümmel, unter aufgeklärtem Himmel, im betauten Grase wül't; da sich, aus belaubten Büschen, der vergnügten Vögel Schall und ein sanfter Wiederhall in der stillen Luft vermischen! Schalle, sanftes Rohr! und sage: Phillis kömmt an diesem Tage Auf des Tirsis weide hin, Phillis, die mein Herze liebet, Phillis, die sich mir ergiebet, Phillis, meine Schäferin. Suche Phillis zu gefallen, Meiner Flöten lauter Ton! Wald und Hügel lernet schon Selbst von meiner Phillis lallen.

Im Wald, im Wald ist's frisch und grün, Da wehen die Zweige, die Blumen blühn, Durch die Wipfel lacht uns ins Herz hinein Das Himmelblau und der Sonnenschein Im Wald, im kühlen Walde.

Im Wald, im Wald ist der Liebe Reich, Da singen die Vöglein auf jedem Zweig, Da wiegt die Blumen ein kosender Wind, Und ich wieg und küsse dich, herz'ges Kind, Im Wald, im kühlen Walde.

Glüht rot durch die Zweige der Abendschein, Und dämmert leise die Nacht herein: Dann ziehn wir heim, dann klingt und blüht Waldlust, Waldrauschen noch durchs Gemüt Vom Wald, vom kühlen Walde.

Sweet Bird - Arie der Nachtigall Wie süß, o Trost der Nacht, wie singst du sinnig! So tönereich, so schwermut-innig! Dir lausch ich aus dem Chor in Nacht und Wald, wo hold und sanft dein Sang erschallt. Und wenn du schweigst, wall ich dahin, um zu schaun auf welchem Grün, wie der Mond in stiller Pracht steigt empor um Mitternacht.

Warbling the birds enjoying Zwitschern, des Vogels Vergnügen, süße Freude, frei und heiter! Während wir uns der Liebe fügen und an Sorgen hängen, hüpft und spielt er alle Tage.

Programm

1706

Pietro Torri um 1650-1737 Son Rosignolo Arie aus: L'innocenza difesa dai Numi [Ismene]	1715
Georg Philipp Telemann 1681-1767 Kein Vogel kann im weiten Fliegen TWV 1:994	1725-26
Georg Philipp Telemann Lauter Wonne, lauter Freude TWV 1:1040	1725-26
Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791 Oiseaux, si tous les ans KV 307	1777-78
Wolfgang Amadeus Mozart Andante für Flöte und Orchester in C-Dur KV 315	1778
Georg Philipp Telemann Seele, lerne dich erkennen TWV 1:1258	1725
Georg Philipp Telemann Die Landlust. No. 1 In euch, ihr grünen Auen aus: 6 Moralische Kantaten TWV 20:33	ca.1739

- Pause -

aus: Singe-, Spiel- und Generalbassübungen TWV 25:66	1733/1734
Robert Franz 1815-1892 Waldfahrt Op. 14 Nr. 3	
Jules Mouquet 1867-1946 Pan et les Oiseaux aus: La Flute De Pan No.2	1904
Georg Friedrich Händel 1685-1759	
Sweet Bird - Arie der Nachtigall	
aus: L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55	1740
Giuseppe Fedeli um 1680-1733	

Es musizieren: Gretel Wittenburg - Sopran Magdalena Bäz - Flöte Prof. Martin Strohhäcker - Orgel

Warbling the birds enjoying aus: The Temple of Love

Georg Philipp Telemann

Pastorell No.28